

Schultagebuch

für Kinder beruflich Reisender



für:



Sehr geehrte Damen und Herren,

vor Ihnen liegt das mit Beschluss der Kultusministerkonferenz der Länder vom 18./19. September 2003 eingeführte Schultagebuch für Kinder beruflich Reisender (überarbeitete Fassung vom 01. März 2012).

Es ist ein **Dokument** und seine Verwendung ist in allen Ländern verbindlich.




- Die Schulen unterrichten die **Kinder** dieser Zielgruppe auf der Basis ihres **individuellen Lernstands**.
- Das Dokument ist zum **Nachweis** des Lernfortschritts und Kompetenzerwerbs sowie der Erfüllung der Schulpflicht von den unterwegs besuchten Schulen **sorgfältig auszufüllen**.
- Zur Unterstützung im Prozess gelingender Bildung kann die Schule auf das in den meisten Ländern eingerichtete **Bereichslehrersystem** (www.bereichslehrer.de) zurückgreifen.
- Das Schultagebuch ist von den **Eltern** sorgfältig aufzubewahren und bei jedem Schulbesuch vorzulegen.

Das Schultagebuch wird über die Schulen, die zuständigen Schulbehörden oder die Bereichslehrkräfte ausgehändigt. Es begleitet das Kind während der gesamten Schulzeit.

Weitergehende Informationen erhalten Sie über die zuständigen Schulbehörden oder das Sekretariat der Kultusministerkonferenz, Tel. 030-25418 499 sowie unter der Internetadresse www.schule-unterwegs.de.

Impressum:

Herausgeber: Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Carolaplatz 1
01097 Dresden
Tel.: 0351-5642816, FAX: 0351-5642803
E-Mail: Monika.Waschkies@smk.sachsen.de
<http://www.sachsen-macht-schule.de>

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Schülerpersonalbogen „Das bin ich“	4
Schulbesuchskalender	5
 Lernstandsbericht der Stützpunktschule*	6
 Aufgaben der Stützpunktschulen	7
 Lernausgangslage – Bericht der Stammschule / Winterschule	8
Individuelle Lernpläne für die Reise	10
Leerformulare zum Kopieren	14

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

um den Umgang mit diesem Schultagebuch zu erleichtern, wurden einige Seiten markiert. Besucht die Schülerin / der Schüler Ihre Schule während der Reisezeit (Stützpunktschule), füllen Sie bitte die so markierten Seiten aus:



Für die im Winter besuchte Schule / Stammschule gelten die so markierten Seiten:



Die unmarkierten Seiten enthalten wesentliche Inhalte für alle.

* während der Reise besuchte Schule

Das bin ich

Hier kann ein Foto eingeklebt werden.

Ich heiße

Ich bin amin.....geboren.

Meine Muttersprache ist.....

Ich spreche auch.....

Meine Eltern / Erziehungsberechtigten heißen:

.....

Unsere Anschrift lautet:

Straße

Hausnummer

.....

PLZ

Ort

.....

Telefon

Mobiltelefon

.....

Fax*

E-Mail*

.....

Raum für Änderungen (z.B. Telefonnummern)

Ich reise mit dem Unternehmen*:

Ich bin Schwimmer(in)*: Ja/Nein

*Angaben freiwillig

Meine Stammschule/Winterschule hat folgende Anschrift:

(Stempel/Telefon/E-Mail)

FAX-Nr.:

Zuständige Bereichslehrkraft :

Meine Klassenlehrerin /mein Klassenlehrer dort heißt (Name, Telefon):

.....

Im Schuljahr 20__/_/___ besuche ich den Unterricht in Klasse.....

Im Schuljahr 20__/_/___ besuche ich den Unterricht in Klasse.....

Im Schuljahr 20__/_/___ besuche ich den Unterricht in Klasse.....

Im Schuljahr 20__/_/___ besuche ich den Unterricht in Klasse.....

Im Schuljahr 20__/_/___ besuche ich den Unterricht in Klasse.....

Zur Kenntnis genommen:

Datum, Unterschrift der Eltern/Erziehungsberechtigten

Schulbesuchskalender der Reisesaison - Von den Stützpunktschulen mit **Lehrerkürzel** (kein Schulstempel) abzuzeichnen.*

Hinweis für die Stammschule: Bitte für die Monate bis zur Abreise ausfüllen; Wochenenden und Zeugniskonferenztermine* eintragen. Den ausgefüllten Kalender am Jahresende in die Schülerakte übernehmen und ein neues Blatt einlegen.

Jahr: _____

Name: _____

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1.	1.	1.	1.	1.	1.	1.	1.	1.	1.	1.	1.
2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.
3.	3.	3.	3.	3.	3.	3.	3.	3.	3.	3.	3.
4.	4.	4.	4.	4.	4.	4.	4.	4.	4.	4.	4.
5.	5.	5.	5.	5.	5.	5.	5.	5.	5.	5.	5.
6.	6.	6.	6.	6.	6.	6.	6.	6.	6.	6.	6.
7.	7.	7.	7.	7.	7.	7.	7.	7.	7.	7.	7.
8.	8.	8.	8.	8.	8.	8.	8.	8.	8.	8.	8.
9.	9.	9.	9.	9.	9.	9.	9.	9.	9.	9.	9.
10.	10.	10.	10.	10.	10.	10.	10.	10.	10.	10.	10.
11.	11.	11.	11.	11.	11.	11.	11.	11.	11.	11.	11.
12.	12.	12.	12.	12.	12.	12.	12.	12.	12.	12.	12.
13.	13.	13.	13.	13.	13.	13.	13.	13.	13.	13.	13.
14.	14.	14.	14.	14.	14.	14.	14.	14.	14.	14.	14.
15.	15.	15.	15.	15.	15.	15.	15.	15.	15.	15.	15.
16.	16.	16.	16.	16.	16.	16.	16.	16.	16.	16.	16.
17.	17.	17.	17.	17.	17.	17.	17.	17.	17.	17.	17.
18.	18.	18.	18.	18.	18.	18.	18.	18.	18.	18.	18.
19.	19.	19.	19.	19.	19.	19.	19.	19.	19.	19.	19.
20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.
21.	21.	21.	21.	21.	21.	21.	21.	21.	21.	21.	21.
22.	22.	22.	22.	22.	22.	22.	22.	22.	22.	22.	22.
23.	23.	23.	23.	23.	23.	23.	23.	23.	23.	23.	23.
24.	24.	24.	24.	24.	24.	24.	24.	24.	24.	24.	24.
25.	25.	25.	25.	25.	25.	25.	25.	25.	25.	25.	25.
26.	26.	26.	26.	26.	26.	26.	26.	26.	26.	26.	26.
27.	27.	27.	27.	27.	27.	27.	27.	27.	27.	27.	27.
28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.
29.	29.	29.	29.	29.	29.	29.	29.	29.	29.	29.	29.
30.		30.	30.	30.	30.	30.	30.	30.	30.	30.	30.
31.		31.		31.		31.		31.		31.	

*) Fehltage bitte erläutern: R=Reisetage; k=krank; F=Ferien; WE=Wochenende /ZK=Zeugniskonferenz **Bitte dieser Seite immer ein Leerformular beifügen!**

Bei der Abreise bitte senden an _____ FAX: _____



Lernstandsbericht der Stützpunktschule Auf der Reise von der **Stützpunktschule** auszufüllen.

Name:.....nahm in unserer Schule in der Zeit vom
..... bis zum anUnterrichtstagen am Unterricht der Klasse..... teil.

Sozialkompetenzen: (Hinweise zum Arbeits- und Sozialverhalten bitte für eine positive Verstärkung des Kindes nutzen. S. Handreichung)			
Deutsch: Themen, Materialien, Aufgaben	Kompetenz erreicht	Geringer Übungsbedarf	Großer Übungsbedarf
Hinweis zur Weiterarbeit:			
Mathematik: Themen, Materialien, Aufgaben			
Hinweis zur Weiterarbeit:			
Englisch/Französisch/1. Fremdsprache: Themen, Materialien, Aufgaben			
Hinweis zur Weiterarbeit:			
Förderunterricht	Ja/Nein.	Hinweis zur Weiterarbeit:	
Sonstige Fächer			

Schulname: _____

Schulstempel und Unterschrift:

....., den

Voraussichtliches nächstes Reiseziel/nächste Schule:

Bitte weitere Kopien dieses Leerformulars einlegen.



Aufgaben der Stützpunktschulen*)

Mit der Betreuung eines reisenden Kindes an Ihrer Schule verbinden sich für Ihre Schule als Stützpunktschule folgende Aufgaben :

1. Das reisende Kind soll in den Fächern **Deutsch, Mathematik und Englisch bzw. erste Fremdsprache** auf der Grundlage seines im Schultagebuch enthaltenen **individuellen Lernplans** weiterarbeiten. Bitte prüfen Sie, ob das Kind von seiner Stammschule dafür mit entsprechenden **Lernmaterialien** ausgestattet worden ist, und sorgen Sie dafür, falls dies nicht geschehen sein sollte.
2. Geben Sie dem reisenden Kind Hilfestellungen, wie es **außerhalb des Unterrichts** gemäß seinem individuellen Lernplan weiterarbeiten kann.
3. Sorgen Sie entsprechend dem im Schultagebuch ausgewiesenen Lernstand für die Zuweisung zu einer Klasse und zum Förderangebot für die Fächer Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache.
4. Geben Sie dem Kind am ersten Schulbesuchstag einen **Stundenplan** mit.
5. Informieren Sie bitte sofort - soweit vorhanden - die **zuständige Bereichslehrkraft** (ggf. bei der Schulbehörde erfragen), damit sie zusätzliche Hilfestellung geben kann.
6. Aufgrund seiner mobilen Lebensweise und der damit verbundenen besonderen Lernumstände ist es wichtig, dass das Kind am **Förderunterricht** Ihrer Schule teilnehmen kann. Falls organisatorisch möglich, richten Sie bitte während der Verweildauer der Kinder an Ihrer Schule zusätzlichen Förderunterricht ein.
7. Bitte stellen Sie sicher, dass die Lehrkräfte die **Lernstandsberichte** sorgfältig ausfüllen.
8. Senden Sie eine **Kopie der ausgefüllten Berichtsseiten** am Abreisetag des Kindes an die Stammschule. Das Original verbleibt im Schultagebuch, das das Kind auf seiner Reise begleitet.

*) Siehe Handreichung Kap. 6

*) Schulen auf der Reise



Lernausgangslage

Bericht der Stammschule / Winterschule* zur Abreise der Schülerin / des Schülers

..... hat unsere Schule in der Winterpause

Name der Schülerin/des Schülers

vom bis zum besucht.

Sie / Er nahm am Unterricht der Klasse teil und erhielt Std. Förderunterricht.

Deutsch	
Sie / Er kann	Geübt werden muss noch
Englisch bzw. Französisch / 1. Fremdsprache:	
Sie / Er kann	Geübt werden muss noch
Mathematik	
Sie / Er kann	Geübt werden muss noch

*Siehe Handreichung Kap. 3

Bitte eine weitere Kopie dieses Leerformulars einlegen.





Name der Schülerin / des Schülers:.....

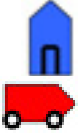
Sonstige Fächer	
Sie / Er kann	Geübt werden muss noch
Außerdem hat die Schülerin / der Schüler im schulischen / außerschulischen Bereich folgende Stärken bzw. Interessen:	
Wichtig ist auf der Reise, dass	
Zeugnistermin ist am:	

Schulstempel

.....
Datum, Unterschrift der Schulleitung

.....
Unterschrift der Klassenlehrkraft

Bitte eine weitere Kopie dieses Leerformulars einlegen.

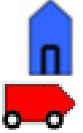


Individueller Lernplan für die Reise

Erstellung durch die Stammschule in Absprache mit der Bereichslehrkraft.

Bausteine Deutsch* , Blatt ...				
Stammschule		Stützpunktschule		
Nr., Bezeichnung der Bausteine/ Konkretisierung der Inhalte	Lernmaterialien, Aufgaben	Kompetenz erreicht	Geringer Übungsbedarf	Großer Übungsbedarf

* Lernplanbeispiel siehe www.schule-unterwegs.de

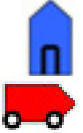


Individueller Lernplan für die Reise

Erstellung durch die Stammschule in Absprache mit der Bereichslehrkraft.

Bausteine Mathematik* , Blatt ...				
Stammschule		Stützpunktschule		
Nr., Bezeichnung der Bausteine/ Konkretisierung der Inhalte	Lernmaterialien, Aufgaben	Kompetenz erreicht	Geringer Übungsbedarf	Großer Übungsbedarf

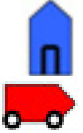
*Lernplanbeispiel siehe Handreichung Kap. 5.2



Individueller Lernplan für die Reise

Erstellung durch die Stammschule in Absprache mit der Bereichslehrkraft.

Bausteine 1. Fremdspr. (Englisch bzw. Französisch), Blatt ...				
Stammschule		Stützpunktschule		
Nr., Bezeichnung der Bausteine/ Konkretisierung der Inhalte	Lernmaterialien, Aufgaben	Kompetenz erreicht	Geringer Übungsbedarf	Großer Übungsbedarf



Individueller Lernplan für die Reise

Erstellung durch die Stammschule in Absprache mit der Bereichslehrkraft.

Bausteine Fach:, Blatt ...				
Stammschule		Stützpunktschule		
Nr., Bezeichnung der Bausteine/ Konkretisierung der Inhalte	Lernmaterialien, Aufgaben	Kompetenz erreicht	Geringer Übungsbedarf	Großer Übungsbedarf

Leerformulare zum Kopieren

Nur zum Kopieren, bitte nicht ausfüllen!

- 5 Schulbesuchskalender
- 6 Lernstandsbericht der Stützpunktschule
- 8, 9 Lernausgangslage – Bericht der Stammschule/ Winterschule zur Abreise der Schülerin/
des Schülers
- 10 Individueller Lernplan für die Reise – Deutsch
- 11 Individueller Lernplan für die Reise – Mathematik
- 12 Individueller Lernplan für die Reise – Englisch bzw. Französisch / 1. Fremdsprache
- 13 Individueller Lernplan für die Reise – Fach.....

Schulbesuchskalender der Reisesaison - Von den Stützpunktschulen mit **Lehrerkürzel (kein Schulstempel) abzuzeichnen.***
Hinweis für die Stammschule: Bitte für die Monate bis zur Abreise ausfüllen; Wochenenden und Zeugniskonferenztermine* eintragen. Den ausgefüllten Kalender am Jahresende in die Schülerakte übernehmen und ein neues Blatt einlegen.

Jahr: _____

Name: _____

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1.	1.	1.	1.	1.	1.	1.	1.	1.	1.	1.	1.
2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.
3.	3.	3.	3.	3.	3.	3.	3.	3.	3.	3.	3.
4.	4.	4.	4.	4.	4.	4.	4.	4.	4.	4.	4.
5.	5.	5.	5.	5.	5.	5.	5.	5.	5.	5.	5.
6.	6.	6.	6.	6.	6.	6.	6.	6.	6.	6.	6.
7.	7.	7.	7.	7.	7.	7.	7.	7.	7.	7.	7.
8.	8.	8.	8.	8.	8.	8.	8.	8.	8.	8.	8.
9.	9.	9.	9.	9.	9.	9.	9.	9.	9.	9.	9.
10.	10.	10.	10.	10.	10.	10.	10.	10.	10.	10.	10.
11.	11.	11.	11.	11.	11.	11.	11.	11.	11.	11.	11.
12.	12.	12.	12.	12.	12.	12.	12.	12.	12.	12.	12.
13.	13.	13.	13.	13.	13.	13.	13.	13.	13.	13.	13.
14.	14.	14.	14.	14.	14.	14.	14.	14.	14.	14.	14.
15.	15.	15.	15.	15.	15.	15.	15.	15.	15.	15.	15.
16.	16.	16.	16.	16.	16.	16.	16.	16.	16.	16.	16.
17.	17.	17.	17.	17.	17.	17.	17.	17.	17.	17.	17.
18.	18.	18.	18.	18.	18.	18.	18.	18.	18.	18.	18.
19.	19.	19.	19.	19.	19.	19.	19.	19.	19.	19.	19.
20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.
21.	21.	21.	21.	21.	21.	21.	21.	21.	21.	21.	21.
22.	22.	22.	22.	22.	22.	22.	22.	22.	22.	22.	22.
23.	23.	23.	23.	23.	23.	23.	23.	23.	23.	23.	23.
24.	24.	24.	24.	24.	24.	24.	24.	24.	24.	24.	24.
25.	25.	25.	25.	25.	25.	25.	25.	25.	25.	25.	25.
26.	26.	26.	26.	26.	26.	26.	26.	26.	26.	26.	26.
27.	27.	27.	27.	27.	27.	27.	27.	27.	27.	27.	27.
28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.
29.	29.	29.	29.	29.	29.	29.	29.	29.	29.	29.	29.
30.		30.	30.	30.	30.	30.	30.	30.	30.	30.	30.
31.		31.		31.		31.		31.		31.	

*) Fehltag bitte erläutern: R=Reisetage; k=krank; F=Ferien; WE=Wochenende /ZK=Zeugniskonferenz **Bitte dieser Seite immer ein Leerformular beifügen!**

Bei der Abreise bitte senden an _____ FAX: _____ 

Lernstandsbericht der Stützpunktschule Auf der Reise von der **Stützpunktschule** auszufüllen.

Name:.....nahm in unserer Schule in der Zeit vom
..... bis zum anUnterrichtstagen am Unterricht der Klasse..... teil.

Sozialkompetenzen: (Hinweise zum Arbeits- und Sozialverhalten bitte für eine positive Verstärkung des Kindes nutzen. S. Handreichung S.)			
Deutsch: Themen, Materialien, Aufgaben	Kompetenz erreicht	Geringer Übungsbedarf	Großer Übungsbedarf
Hinweis zur Weiterarbeit:			
Mathematik: Themen, Materialien, Aufgaben			
Hinweis zur Weiterarbeit:			
Englisch/Französisch/1. Fremdsprache: Themen, Materialien, Aufgaben			
Hinweis zur Weiterarbeit:			
Förderunterricht	Ja/Nein.	Hinweis zur Weiterarbeit:	
Sonstige Fächer			

Schulname: _____

Schulstempel und Unterschrift:

....., den

Voraussichtliches nächstes Reiseziel/nächste Schule:

Bitte weitere Kopien dieses Leerformulars einlegen.



Lernausgangslage

Bericht der Stammschule / Winterschule* zur Abreise der Schülerin / des Schülers

..... hat unsere Schule in der Winterpause

Name der Schülerin/des Schülers

vom bis zum besucht.

Sie / Er nahm am Unterricht der Klasse teil und erhielt Std. Förderunterricht.

Deutsch	
Sie / Er kann	Geübt werden muss noch
Englisch bzw. Französisch / 1. Fremdsprache:	
Sie / Er kann	Geübt werden muss noch
Mathematik	
Sie / Er kann	Geübt werden muss noch

*Siehe Handreichung Kap. 3

Bitte eine weitere Kopie dieses Leerformulars einlegen.





Name der Schülerin / des Schülers:.....

Sonstige Fächer	
Sie / Er kann	Geübt werden muss noch
Außerdem hat die Schülerin / der Schüler im schulischen / außerschulischen Bereich folgende Stärken bzw. Interessen:	
Wichtig ist auf der Reise, dass	
Zeugnistermin ist am:.....	

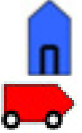
Schulstempel

.....
Datum, Unterschrift der Schulleitung

.....
Unterschrift der Klassenlehrkraft

*Siehe Handreichung Kap. 3

Bitte eine weitere Kopie dieses Leerformulars einlegen.



Individueller Lernplan für die Reise

Erstellung durch die Stammschule in Absprache mit der Bereichslehrkraft.

Bausteine Deutsch* , Blatt ...				
Stammschule		Stützpunktschule		
Nr., Bezeichnung der Bausteine/ Konkretisierung der Inhalte	Lernmaterialien, Aufgaben	Kompetenz erreicht	Geringer Übungsbedarf	Großer Übungsbedarf

* Lernplanbeispiel siehe Handreichung Kap. 5.2



Individueller Lernplan für die Reise

Erstellung durch die Stammschule in Absprache mit der Bereichslehrkraft.

Bausteine Mathematik* , Blatt ...				
Stammschule		Stützpunktschule		
Nr., Bezeichnung der Bausteine/ Konkretisierung der Inhalte	Lernmaterialien, Aufgaben	Kompetenz erreicht	Geringer Übungsbedarf	Großer Übungsbedarf

*Lernplanbeispiel siehe Handreichung Kap. 5.2



Individueller Lernplan für die Reise

Erstellung durch die Stammschule in Absprache mit der Bereichslehrkraft.

Bausteine 1. Fremdspr. (Englisch bzw. Französisch), Blatt ...				
Stammschule		Stützpunktschule		
Nr., Bezeichnung der Bausteine/ Konkretisierung der Inhalte	Lernmaterialien, Aufgaben	Kompetenz erreicht	Geringer Übungsbedarf	Großer Übungsbedarf



Individueller Lernplan für die Reise

Erstellung durch die Stammschule in Absprache mit der Bereichslehrkraft.

Bausteine Fach:, Blatt ...				
Stammschule		Stützpunktschule		
Nr., Bezeichnung der Bausteine/ Konkretisierung der Inhalte	Lernmaterialien, Aufgaben	Kompetenz erreicht	Geringer Übungsbedarf	Großer Übungsbedarf